

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1975)

Heft: 262

Buchbesprechung: Fachliteratur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

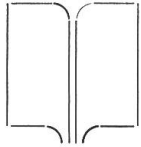
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FACHLITERATUR

Das Klappsche Kriechverfahren

9., überarbeitete und erweiterte Auflage
Von Prof. Dr. B. Klapp,

Facharzt für Chirurgie und Orthopädie,
Marburg/L.

Unter Mitarbeit von
E. Biederbeck und I. Hess, Marburg/L.

Etwa 136 Seiten, 96 Abbildungen, **flexibles Taschenbuch**, etwa DM 11.—

Neu in der 9. Auflage:

Der grösste Teil der Übungsbilder wurde erneuert, um die Besonderheiten dieser Methode noch deutlicher zu machen. Die Falttafel wurde ersetzt durch eine vergrösserte Wiedergabe der sogenannten Lageinstellungen.

Aus Besprechungen früherer Auflagen:

Das Klappsche Kriechverfahren bietet nach wie vor ausgezeichnete Möglichkeiten einer komplexen Behandlung aller Formen der Hal- tungsfehler und krankhaften Haltung, einschliesslich der Thoraxdeformitäten. Neben den Momenten der Dehnung, Mobilisation, Kräftigung und Stabilisation findet die Krankengymnastin reiche Anregung zur intensiveren Schulung von Koordination und Haltungsver- fühl. Deshalb stellt das Buch weiterhin eine unersetzliche Hilfe für jede Krankengymnastin dar.

Anatomie und Physiologie

Lehrbuch für ärztliches Hilfspersonal

18., überarbeitete Auflage

Von Prof. Dr. J. Bücken, Chefarzt des Allge- meinen Krankenhauses Heidberg, Hamburg
1974. X, 230 Seiten, 86 z. T. farbige Abbildungen, Format 17×24 cm, PVC-kartonierte, DM 22.—

So urteilt die Fachpresse:

Der Stoff ist gut ausgewählt und äusserst klar, in knapper Form sowie sehr exakt darge- stellt. Neben der Anatomie und Physiologie sind auch die wichtigsten Gebiete der physio- logischen Chemie behandelt. Die Gestaltung des Textes ist sehr übersichtlich. Die durchwegs gu- ten Abbildungen sind sehr geschickt ausgesucht.

Schwarzacher, Acta anat.

Das Lehrbuch ist durch einen meisterhaften didaktischen Aufbau sowie durch seine ein- fache, aber klare Ausdrucksweise ausgezeichnet. Zahlreiche, gut gelungene Abbildungen veran- schaulichen den Text in sehr zweckmässiger Weise. *Schumacher, Z. med. Labortechn.*

Dieses Werk sei daher allen Lehrkräften des medizinischen Hilfspersonals als «roter Faden» durch ihren Unterricht ebenso ans Herz gelegt, wie auch ihren Schülern, die hier die Gewiss- heit bekommen, dass nur Wesentliches geboten wird. *Schlegel, Rehabilitation*

Gymnastik mit dem Hüpfball

Eine Übungsanleitung

Von Dipl.-Krankengymnastin Maria Kucera,
Zürich

1975. VI, 54 Seiten, 50 Bildtafeln, Format 13,7× 21 cm, Ringheftung, DM 8.80 (ISBN 3-437-00174-4)

Bewegungsstörungen haben in den meisten Fällen komplexe Ursachen. Das isolierte Üben einer Einzelbewegung führt deshalb nicht zum Ziel, wenn diese nicht in einen Gesamtablauf integriert werden kann. Neuere Methoden, wie zum Beispiel PNF oder die Bobath-Methode, dokumentieren diesen Wandel der Anschauun- gen sehr eindrücklich.

Einen weiteren Schritt in die funktionelle Bewegungslehre dokumentiert die Gymnastik mit dem Hüpfball, die den ganzen Patienten fordert; Kräftigung, Mobilisation und Koordi- nation fliessen ineinander über. Unter Verzicht auf eine strenge Einteilung in einzelne kran- kengymnastische Kategorien überlässt die Auto- rin die Wahl der Übungen dem behandelnden Therapeuten. Das ausschliesslich auf bildhafte, anschauliche Übungsabläufe ausgerichtete Büch- lein wird durch knappe Erläuterungstexte er- gänzt. Zusammen mit dem bereits vor zwei Jahren erschienenen und mittlerweile sehr breit eingeführten Band «Krankengymnastische Übungen» bildet die aus der praktischen Arbeit mit Schülern und Patienten entwickelte Anlei- tung eine wertvolle Hilfe für den täglichen Ge- brauch.